



Kontakt Dr. Sarah Brückner
Telefon +49 69 66 03-1226
E-Mail sarah.brueckner@vdma.org
Datum 18. August 2020

Abfall- und
Recyclingtechnik

Recycling von Kunststoffen muss ausgebaut werden

- **VDMA-Diskussionspapier: Dauerhafter Markt für Rezyklate ermöglicht Kreislaufwirtschaft mit Zukunft**
- **Die Abfall- und Recyclingtechnikbranche sieht bei der Verwendung von Recyclingkunststoffen enormes Handlungspotenzial.**

Frankfurt, 18. August 2020 – Kunststoffe haben in der öffentlichen Meinung zu Unrecht einen schlechten Ruf. Nicht Kunststoffe an sich sind das Problem, sondern der Umgang mit den kostbaren Ressourcen. Werden Kunststoffe richtig eingesetzt, recycelt und wiederverwendet, können sie einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

„Die Abfall- und Recyclingtechnik setzt sich für einen ordentlichen Umgang und ein stärkeres Recycling von Kunststoffen. Dafür bedarf es politischer Signale und Diskussionen, die wir mit unserem Diskussionspapier *Dauerhafter Markt für Rezyklate – Kreislaufwirtschaft mit Zukunft* anstoßen“, betont Dr. Sarah Brückner, Geschäftsführerin des VDMA Fachverbands Abfall- und Recyclingtechnik.

Größtes Problem für Sekundärkunststoffmärkte ist nach Ansicht des VDMA Fachverband Abfall- und Recyclingtechnik der stark schwankende Preis für Kunststoffneeware. Ein niedriger Rohölpreis und eine sinkende Nachfrage nach Kunststoffen setzen den Sekundärrohstoffmarkt stark unter Druck. Aktuell stehen viele Betriebe für Kunststoffrecycling vor dem Aus.

„Auf dieser Basis lässt sich keine Kreislaufwirtschaft mit Zukunft aufbauen. Der Markt für Kunststoffrezyklate benötigt Planungssicherheit und stabile auskömmliche Preise, um zukunftsweisende Innovationen und Investitionen tätigen zu können“, erläutert Dr. Brückner. „Maßnahmen dafür sind eine Verteuerung von Neukunststoffen und der verpflichtende Einsatz von Rezyklaten. Nur wenn es uns allen gelingt, Kunststoffe in ihrer gesamten Vielfalt zu recyceln, wird auch die Akzeptanz in der Gesellschaft wieder steigen.“

Wenn wir so weiter machen, wie jetzt, werden wir nie eine Kreislaufwirtschaft mit Zukunft erreichen.“

Haben Sie noch Fragen? Dr. Sarah Brückner, VDMA Abfall- und Recyclingtechnik,
Telefon 069 6603 1226, sarah.brueckner@vdma.org, beantwortet sie gerne.

Der VDMA vertritt mehr als 3200 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit gut 1,3 Millionen Erwerbstätigen im Inland und einem Umsatz von 232 Milliarden Euro (2018) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.